

AUFERSTEHUNGSBOTE



Frühjahr 2011

1. GEBOT



Ik bün dien Gott. Ik heff die ruthaalt ut den Sklavendeenst.

Ik heff di wat to seggen. Dat gifft nix, wat wichtiger is.

1. Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst nicht andere Götter haben neben mir.

Was heißt das? Wir sollen Gott über alle Dinge fürchten, lieben und vertrauen.

2. GEBOT



Du schast mienen Naam' nich in'n Mund nehm' as wenn dat gor nix weer!

Dor denk an: Wenn du mi roopen deist, denn höör ik di.

2. Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen.

Was heißt das? Wir sollen Gott fürchten und lieben, dass wir bei seinem Namen nicht fluchen, schwören, zaubern, lügen oder trügen, sondern denselben in allen Nöten anrufen, beten, loben und danken.

3. GEBOT



Jede Fierdag is een Dag, wo ik bi di to Besöök kaamen will.

Du schast denn nich so doon, as wenn du keen Tied för mi harrst

3. Du sollst den Feiertag heiligen.

Was heißt das? Wir sollen Gott fürchten und lieben, dass wir die Predigt und sein Wort nicht verachten, sondern dasselbe heilig halten, gerne hören und lernen

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

nicht zuletzt nach der „Affäre Guttenberg“ stellt sich die Frage nach einem guten und verantwortungsvollem Umgang mit dem, was uns mitgegeben und aufgetragen ist. Ethik, die Lehre vom menschlichen Handeln, ist etwas, was unser Leben bestimmt und gestaltet. Es werden Forderungen nach einer neuen Umgangskultur laut. Dabei gibt es seit Jahrtausenden Grundregeln menschlichen Zusammenlebens. Moses erhält am Berg Sinai die zwei Gebotstafeln, die im Wesentlichen das Zusammenleben der Menschen mit Gott und untereinander regeln. In all den Jahren sind diese Gebote immer wieder gebrochen, hinterfragt, neu formuliert, lautstark gefordert worden. In den vier Ausgaben des Gemeindebriefes in diesem Jahr wollen wir die Gebote einfach mal wieder vor Augen bringen. Den Beginn machen die ersten drei Gebote, in denen es um unsere Haltung zu Gott und die Feiertagsheiligung geht.

Auch wenn immer weniger Menschen der Kirche angehören, betonen die meisten, dass sie dennoch an Gott glauben würden. Dieser Glaube findet seinen Ausdruck in einer Form von Mitmenschlichkeit oder Nächstenliebe, die am Verhalten Jesu

INHALT

Begrüßung	Seite 3
Berichte	6
Wir feiern Gottesdienst	14
Wat [ständig] löppt	16
Wat löppt	18
Wussten Sie übrigens ...	24
Wir sind für Sie da	26

orientiert ist. Gott selbst wird angefragt in Situationen der Krise. Wenn in meinem Leben etwas unrund läuft, wenn ich Erfahrungen des Scheiterns erleben muss, oder aber wenn ich mich einer Verantwortung stellen muss, frage ich nach Gott als dem, der das in der Hand hat, was ich selbst nicht regeln kann. Doch wird Gott so nicht zu einem Erfüllungsgehilfen meiner Sehnsüchte und Wünsche? Nehme ich ihn nicht ernst als das, was er ist und auch für mich sein will, ein Lebensbegleiter in guten und schweren Zeiten, einer mit dem ich mich freuen darf und dem ich mein Leid klagen kann?

Gott fühlt sich für mein Leben verantwortlich. Ich kann ihn in allen Lebenslagen beanspruchen. Das verlangt aber auch den Respekt, ihn nicht einfach beiseite zu schieben, wenn mir irgendetwas anderes besser passt. Der Glaube an Gott ist eine Beziehung und wenn ich mich darauf einlasse, dann bin ich natürlich auch gefordert. Ich brauche im Prinzip keine anderen Götter und dennoch suchen wir Menschen immer wieder nach dem noch Besseren.

Ich darf Gott vertrauen und ich kann ihm dieses Vertrauen wiedergeben, indem ich mit ihm rede – das nennen wir beten – und ihn dadurch respektiere, dass ich nach seinem Willen frage. Den kann ich erkunden in der Bibel und im Austausch mit anderen darüber, so wie es Bibel- und Hauskreise in der Gemeinde tun, oder es im Gottesdienst geschieht. Vielleicht sind das Möglichkeiten, eine Beziehung zu Gott (wieder) herzustellen oder zu intensivieren.

In den ersten Kapiteln der Bibel wird geschildert, wie Gott den Menschen eine Grundordnung für ihr Leben schenkt. Dazu gehört auch der Feiertag: der Tag, an dem mal Pause ist, an dem der Alltag durchbrochen wird; an dem ich mich erholen und auftanken kann; an dem ich Zeit habe für etwas anderes. Nicht umsonst feiern wir an diesem Tag unsere Gottesdienste, um mal innezuhalten und vielleicht auf andere Gedanken zu kommen, um uns durch das Wort, das Sakrament des Abend-

mahls, die Gemeinschaft stärken zu lassen für die weitere Woche. Vielleicht ist das eine Möglichkeit, einen „Ruhetag“ zu begehen, in den sonst auch zu viel an Erwartung und Tätigkeit gesteckt wird. Eine andere Möglichkeit ist, ein Stück leckere Torte bei EMMA-der Laden zu sich zu nehmen, einen „Schmöker“ im Antiquariat zu besorgen und dort mit Menschen ins Gespräch und auf andere Gedanken zu kommen.

Nutzen Sie die 10 (An)Gebote Gottes für unser Leben.

Einen sonnigen Frühling wünscht Ihnen Ihr Pastor
Thomas von der Weppen

DIE ZEHN GEBOTE IM INTERNET

Auf einer Internetseite der EKD (www.unsere-zehn-gebote.de) werden ausführlich die Gebote erläutert. Dort gibt es auch eine DVD für Kinder. Ein Abdruck mit Erklärungen zu den Geboten liegt im Gemeindehaus aus. Hier ein kleiner Textausschnitt zum 1. Gebot:

Deshalb ist das Gebot immer noch aktuell: Nachdem ich (Gott) mich dir gezeigt habe, wäre es ziemlich dumm von dir, wenn du neben mir noch andere Götter verehrst. Andere Götter sind z.B. Geld, Schönheit, Karrieren etc. Was verlangen diese Götter von dir? Gott sagt: „Ich habe dich aus der Sklaverei befreit und will dir diese Freiheit erhalten.“ Lass dich also nicht von anderen Göttern wieder zum Sklaven machen. Das ist eine tolle und einzigartige Grundlage für die zehn Gebote.

S. auch S. 27.

JUGENDARBEIT



Wer bin ich? Was ist mir wichtig, woran orientiere ich mich, wie sehen die anderen mich und wie sieht Gott mich? Unter diesen Fragestellungen verbrachten wir mit 42 Konfis und einem 10-köpfigen Konferteam drei Tage im Freizeithem Dargow bei Ratzeburg. Wenn es darum ginge,

das beste Freizeithem zu küren, dann wäre es dieses. Kulinarisch und jugendgemäß wurden wir verwöhnt, die Räumlichkeiten liebevoll eingerichtet. Wir starteten am Freitag mit einem Abendessen, bezogen die Zimmer und nach einigen Kennlernspielen ging es raus in den dunklen Wald.

Beim Geländespiel zur biblischen Geschichte „Der verlorene Sohn“ zogen die Kleingruppen zu den Posten, um dort kreative Aufgaben zu lösen. Eine Versöhnungsgeschichte schreiben, Rätsel lösen ... Der Abend endete mit einer Abendandacht. Am nächsten Morgen starteten wir mit Morgenandacht unseren Parcours. Ein Rezept für einen guten Freund, eine gute Freundin schreiben, ein persönliches Logo erstellen, Akrobatik mit Vertrauensübungen, sich über Schwächen und Stärken austauschen und sich so ein bisschen auf die Spur kommen. Am Nachmittag ging es dann um Bibeltheater. Den verlorenen Sohn/die verlorene Tochter in Augenschein nehmen. Rollenspiele, Impulse, Gespräche kennzeichneten diesen Nachmittag. Die Krönung des Tages war das Familienduell mit Ökos, russischer Familie, Jupies und Co., die so allerlei Aufgaben bewältigen mussten. Wir schlossen mit einem Gottesdienst „I am what I am“ mit Liedern, Gebeten und einer erfüllten Gruppe, die gern an diese Tage zurückdenkt.

Jugendgottesdienst

Im Februar stand unser Gottesdienst unter dem Motto: „Nimm doch mal die Maske ab“. Wer sind wir wirklich, welche Rolle spielen wir wo und warum? Der Clown Fridolin mit seinem breiten Lächeln, dem eigentlich zum Heulen zumute ist. Der Coole, der sich nicht traut, seine wahren Gefühle zu zeigen. Die Schüchterne, hinter der viel mehr steckt als die anderen vermuten. Mit schmissigen Liedern der Jugendband, einem Abendmahl und einer Mitmachaktion „Standbilder“ feierten wir einen JuGo, der hoffentlich Mut macht, die Maske abzulegen. Im Anschluss daran hieß es „Fasching im JuCa“. Mit einem motivierten Team, Hot Dogs und heißen Rhythmen wurde getanzt und es war ein gelungener Abend.

Jugendarbeitskreis

Auf dem Programm standen die Termine und Aktionen der kommenden Zeit. JuLeiCa-Kurse für künftige Jugendgruppenleiter, Norwegenteam, Teamendtag in der Region, der Projektchor, Konfirmation, die Lebenswoche, der Osterfrühgottesdienst. Wir tauschten uns aus, machten Termine für den Kunterbuntkreis und verabredeten uns für den Weltgebetstag Chile. Schön, dass so viele da waren. Dabei waren auch einige, die jetzt das Abitur gemacht haben und sich ab dem Sommer in Neuseeland, England, Holland und wo auch immer in der Weltgeschichte tummeln werden.

Sozialpraktikantinnen

In der Zeit vom 21. März bis 1. April wird es wieder zwei Sozialpraktikantinnen in unserer Kirchengemeinde geben. Sie unterstützen die Kinderspielstunden und werden in die Bereiche der Jugendarbeit, aber auch in andere Arbeitszweige unserer Gemeinde hineinschnuppern. Herzlich willkommen liebe Lena Höth, liebe Maj Adams.

Konfirmationen

Am 7./8. Mai ist es soweit und unsere Konfirmanden/Innen werden nach gut 1 ½ Jahren konfirmiert. Es war eine schöne

und bewegte Zeit mit Freizeiten, Jugendgottesdiensten, Einsätzen in EMMA-der Laden, Frühlingsmarkt, Martinsmarkt und Benefizkonzert. Wir haben viel diskutiert und uns über den Sinn des Lebens, Courage, Leben nach dem Tod, Gebote ausgetauscht. Wir hoffen, dass die eine oder der andere „kleben“ bleibt und selbst mal als Teamer/In unsere Jugendarbeit bereichert. Danke, Ihr Lieben, für die schöne Zeit mit Euch.

Kunterbuntkreis

5 junge Frauen, das Abi gerade hinter sich, reden über Gott und die Welt. Unser Kunterbuntkreis geht ins 2. Jahr. Am 21. März geht es kunterbunt zu mit gemeinsamen Essen, Austausch über das Leben und Singen ans Herz gewachsener Lieder.

Konferfreizeit

In der Zeit vom 25.-27. März geht es mit 53 Konfis und 10 Teamenden in das Freizeitheim Plön/Bosau. Inhaltlich wird uns die Passionsgeschichte beschäftigen. In Form von Kreuzwegstationen, Andachten, Geländespiel und kreativen Einheiten wollen wir uns dem Thema Passion nähern. Das Team hat schon einiges vorbereitet und freut sich auf eine intensive Zeit. Die inhaltlichen Ergebnisse werden am Freitag, 15. April, in den Vorstellungsgottesdienst der Konfis einfließen. Dazu wollen wir alle herzlich einladen.

Juwelier am Rathaus



Unser Service:

Goldankauf - Zahngold - Bruchgold - Schmuck - Münzen - Silberbestecke etc. -
Brillanten/Diamanten - Anfertigungen - Schmuckreparaturen - Änderungen -
Steinfassungen - Batteriewechsel - Ohrlochstechen - Perlen aufziehen

Anschrift:
Harburger Rathausstr. 41
21073 Hamburg
Tel. 040 766 44 36

Öffnungszeiten:
Mo-Fr von 9.30 - 18 Uhr
Sa von 9.30 - 15 Uhr



Norwegenfreizeit
Zum wiederholten Mal geht es für uns in das Traumfreizeitheim Slora in die Nähe von Oslo. Wir haben schon eine Reihe von Anmeldungen, haben aber noch Plätze frei. Um einen näheren Eindruck zu bekommen, schau Dir doch mal die Bilder auf der Homepage an unter

www.jugend-kirchemarmstorf.de. Da können auch die Anmeldeformulare runtergeladen werden.

Osterfrühgottesdienst

Am 24. April werden 16 Konfis im Gottesdienst um 6.00 Uhr getauft. Dies ist ein besonders stimmungsvoller Gottesdienst, der vom JuGo-Team gestaltet wird. Im Anschluss daran gibt es für alle ein Osterfrühstück im JuCa. Dazu herzliche Einladung.

Lebenswoche

In der Zeit vom 11.-15. Mai tummeln sich zum wiederholten Male Jugendliche und junge Erwachsene im JuCa, um eine Woche miteinander zu teilen und zu gestalten. Singen, für die Schule pauken, gemeinsames Kochen, christliche Themen diskutieren, Spielen und vieles mehr kennzeichnet diese Lebenswoche. Vorher wird es einen Vorbereitungstreff geben. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Jugendhomepage

Erfolgsmeldung: Im letzten Monat wurde über dreitausend Mal auf unsere Jugendhomepage geschaut! Aktiv, professionell und zeitgemäß wird diese von Tom Metschulat und Christoph Hanssen gepflegt. Ein wichtiger Beitrag für unsere Öffentlichkeitsarbeit. Dafür herzlichen Dank. (www.jugend-kirchemarmstorf.de)

Katja Middelhoff

EMMA UND DIE BERGPREDIGT

Unser Treffpunkt EMMA-der Laden hat in Marmstorf und darüber hinaus erfreulichen Zuspruch. Die in den Stadtteil gerichteten Aktivitäten der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen regen viele Menschen zum Besuch, zum Mitdenken und -tun an – ein markantes Beispiel für die Aussage Jesu aus seiner berühmten Bergpredigt (Matth. 5, 14-15):

Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf dem Berge liegt, nicht verborgen sein. Man zündet auch nicht ein Licht an und stellt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind.

CHRISTA PFAFF

Leiterin des Antiquariats:

Bücher haben schon immer zu mir gesprochen. Hier in EMMA-der Laden kann ich mit ihnen umgehen, sie lesen, ordnen, mich über ihre Inhalte austauschen. Die Gespräche mit den Spendern und

Kunden motivieren mich immer wieder, das Angebot im Antiquariat zu erweitern und zu ergänzen. Deshalb bin ich auch so dankbar für Bücherspenden. Jeder Karton birgt Überraschungen. Unsere Kunden halten sich gern in den behaglichen Räumen auf. Das Dekorieren macht mir Freude.

HELGA GERECKE

Mitarbeiterin in der Secondhand-Boutique:

Dieser Laden ist ein Traum. Modische, hochwertige Kleidung zu sortieren, arrangieren und präsentieren begeistert mich jede Woche wieder. Im Gespräch die Vorlieben der Kundin herauszufinden und ihr passende Stücke anzubieten, macht richtig Spaß. Manches Gespräch auch zwischen den Kundinnen führt über den Kleiderkauf hinaus in persönliche Themen hinein. Das ist mir besonders wichtig. Die Freude über einen neuen Look zu einem günstigen Preis steht den Kundinnen ins Gesicht geschrieben.

MONIKA HOLLMANN

Universaltalent mit Schwerpunkt Café:

Bei EMMA-der Laden kann ich mich richtig austoben. Als Mitglied des Caféteams probiere ich immer wieder neue Rezepte. Ich kann jetzt auch Baisertorte! Dazu kommt die Organisation, viele kleine Handgriffe

müssen getan werden, damit der Laden läuft. Das Gespräch mit den Gästen macht mir besonders viel Freude. Man bekommt

soviel Neues zu hören, kann von EMMA-der Laden erzählen und manchmal auch neue Mitarbeiterinnen gewinnen.

Weil auch modische Kleidung mich interessiert, helfe ich beim Sortieren der Kleiderspenden, dem Dekorieren und manchmal auch beim Verkauf. Die Modenschau beim Sommerspektakel ist ein Höhepunkt, bei dem ich gleich in mehrere Rollen schlüpfen darf.

DER MÄNNERTISCH



(u.a. Ekkehard Kunert, Börje Hoffmann, Helmut und Andreas Isensee,):

Wir freuen uns über den Männertisch bei EMMA-der Laden. Hier trifft man immer jemanden zum Schnacken und der Kuchen ist wirklich lecker! Frauen dürfen sich natürlich auch dazusetzen.

Jesus (Matth. 5,16):
So soll euer Licht leuchten vor den Leuten, dass sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Karin Iwon

EMMA-DER LADEN LÄDT EIN

Sonntag, 10. April, 11.30-17.00 Uhr Frühlingsmarkt



Gründonnerstag, 21. April bis
Ostersonntag, 24. April hat EMMA-der Laden geschlossen

Sonntag, 1. Mai, Maibowle

Sonntag, 8. Mai, Muttertag
Muttertagsspezial:

1 Becher Kaffee, 1 Stück Torte, 1 Glas Sekt, 1 Rose: 4,- Euro



EMMA
DER LADEN

Öffnungs- und Spendenabgabezeiten:
Donnerstag, Freitag, Sonntag: 15.00-17.00 Uhr
Telefon: 76 11 33 22

WIR FEIERN GOTTESDIENST

SONNTAG

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (mit Wein und Traubensaft).

FREITAG

Am Freitag findet (außer an schulfreien Tagen) um 19.00 Uhr ein Gottesdienst für Konfirmanden, Jugendliche und Junggebliebene statt. Besondere Veranstaltungen:

15.4. Konfirmandenvorstellungsgottesdienst

27.5. Jugendgottesdienst mit Band

24.6. Jugendgottesdienst mit Band

APRIL

- 3. Abendmahlsgottesdienst mit Kantorei Pastor von der Weppen
- 10. Gottesdienst im Gemeindehaus, 10.30 Uhr
Pastor von der Weppen
- 17. Gospelgottesdienst, 18.00 Uhr Gospelchor/von der Weppen
- 21. Gründonnerstag, 18.00 Uhr Thomas von der Weppen
mit gemeinsamen Abendessen
- 22. **Karfreitag**, 15.00 Uhr, Musikalischer Gottesdienst
Thomas von der Weppen
- 24. **Ostersonntag**,
6.00 Uhr mit Taufen Middelhoff/von der Weppen/Team
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Thomas von der Weppen
- 25. **Ostermontag**, Familiengottesdienst mit Taufen
Thomas von der Weppen

WIR FEIERN GOTTESDIENST

MAI

- 1. Abendmahlsgottesdienst Thomas von der Weppen
- 7. Konfirmationen, 11.00, 14.00, 16.30 Uhr
Middelhoff/von der Weppen
- 8. Konfirmationsgottesdienst Middelhoff/von der Weppen
- 15. Abendmahlsgottesdienst mit Kantorei Thomas von der Weppen
- 22. Abendmahlsgottesdienst Barbara Schnoor
- 29. Abendmahlsgottesdienst Thomas von der Weppen

JUNI

- 2. Himmelfahrt Ehrenamtliche
- 5. Abendmahlsgottesdienst N.N.
- 12. Abendmahlsgottesdienst Thomas von der Weppen
- 13. Stadtparkgottesdienst, 10.30 Uhr PastorInnen der Region
- 19. Abendmahlsgottesdienst Thomas von der Weppen
- 26. Familiengottesdienst von der Weppen und Team

MONTAG

- 15.30-18.00 Uhr Frauenkreis, (Erika Bergeest, 76 40 35 08)
- 19.00-21.00 Uhr Männerkreis, 2. und 4. Montag im Monat
 19.00-21.00 Uhr Bibelstunde, 3. Montag im Monat
 Ernst-Bergeest-Weg 103 (Ekkehard Kunert, 760 36 98)
- 19.00-21.30 Uhr Kommunikationsgruppe, 1. Montag im Monat
 (Karin Iwon, 760 67 96)

DIENSTAG

- 9.30-11.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (Karin Wruck, 76 10 11 33)
- 9.30-10.30 Uhr Qi Gong (To Muoi Huynh, 49 29 82 74)
- 17.30-20.00 Uhr Kirchenvorstand, 2. Dienstag im Monat
 öffentlich nach Voranmeldung
- 19.00-20.00 Uhr Jugendband, Kirche (Ulli Glaser, 0179-66 34 513)
- 19.00-20.00 Uhr Meditation (Dieter Gerhard, 760 52 31)
- 19.30-21.30 Uhr Töpfern unter der Kirche (Ursula Krause, 760 95 07)
- 20.00-22.00 Uhr Junge Kantorei, Sinstorf (Michael Thom, 70 29 59 49)
- 20.00-22.00 Uhr Sinstorf-Marmstorfer Kantorei, Blättnerring
 (Steffi Gerken, 041 05-58 62 40)

MITTWOCH

- 14.15-15.00 Uhr Kinderchor – für Kinder von 3 bis 6 Jahren
 15.00-15.45 Uhr Kinderchor – für Kinder ab 7 Jahren
 (Uwe Heynitz, 041 08-12 91 86)
- 16.00-17.00 Uhr Seniorentanz (Christel Erlenbach, 760 33 69)

- 19.30-21.00 Uhr JuGo-Team, 3.+4. Mittwoch
 (Katja Middelhoff, 760 08 50
 und Pastor Thomas von der Weppen, 760 22 33)
- 20.00-21.30 Uhr A Cappella Chor Harburg (Jazz, Pop)
 (Thomas Gürtler, 593 706 48, th.guertler@web.de)

DONNERSTAG

- 09.00-12.00 Uhr Gespräch und Frühstück (Thomas Ebling, 760 01 26)
- 17.00-18.30 Uhr „Atme richtig“ (Angela Zorn, 760 26 42)

FREITAG

- 20.00-22.00 Uhr JuCa, 1x monatl. (Katja Middelhoff, 760 08 50)
 Infos: www.jugend-kirche-marmstorf.de
- 20.00-22.00 Uhr Gospelchor (Carsten Creutzburg, 41 49 73 00)
- Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.

MONTAG-FREITAG

- 8.30-12.30 Uhr Spielstunden (Doris Rieckmann und Claudia Behm)



Naturarzneimittel für Mensch und Tier

Apotheke Marmstorf

Marmstorfer Weg 139 · 21077 Hamburg
 Telefon: 040-760 39 66 · Telefax: 040-760 93 34
 email: mail@apotheke-marmstorf.de

OSTERZEIT

Der Tod und die Auferstehung Jesu Christi sind die zentralen Glaubensaussagen des christlichen Glaubens. Sie sind für uns noch bedeutungsvoller als das Geschehen zu Weihnachten. Wir wollen diesen Ereignissen in den Gottesdiensten in der Karwoche und zu Ostern nachspüren.

Die Konfirmanden gestalten am Freitag, den 15. April um 19.00 Uhr einen Gottesdienst zum Thema Passion. Auf einer Freizeit und im Unterricht haben sie sich mit dem Thema beschäftigt und stellen sich der Gemeinde damit noch einmal kurz vor ihrer Konfirmation vor.

Am Gründonnerstag hat Jesus mit seiner Jüngerschar das letzte Mahl zu sich genommen. Dabei hat er das Sakrament des Abendmahls gestiftet. Das Abendmahl steht also im Mittelpunkt des Gottesdienstes, den wir am 21. April um 18.00 Uhr – wieder in der Kirche – miteinander feiern. Diesmal beginnen wir mit einem gemeinsamen Abendessen, zu dem wie in biblischer Tradition jede/r etwas beitragen kann. Dazu werden wir die Bänke umstellen und die Kirche vielleicht noch einmal ganz anders wahrnehmen. Das Essen wird übergehen in eine Gottesdienstfeier.

Zur Todesstunde Jesu feiern wir einen Gottesdienst am Karfreitag (22.4.) um 15.00 Uhr. Der Gottesdienst wird Symbole der Passionsgeschichte aufgreifen. In einer Art Kreuzweg wollen wir unterstützt von Musik und meditativen Texten dem näher kommen, was uns diese schwere Geschichte leichter machen kann.

Den Wechsel vom Dunkel zum Licht, von der Trauer zur Freude erleben wir im Gottesdienst der Osternacht. Am Ostersonntag um 6.00 Uhr früh kommen wir zusammen, um die Auferstehung Christi von den Toten zu feiern und das Licht der Osterkerze zu entzünden. In diesem Gottesdienst werden wir auch die Taufe

von 12 Konfirmanden feiern. Das ist schön, da Ostern der traditionelle Tauftermin der christlichen Kirche ist. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein Osterfrühstück. Für alle, die nicht ganz so früh aufstehen möchten, feiern wir um 10.00 Uhr einen Ostergottesdienst

Einen Familiengottesdienst feiern wir am Ostermontag. Dort werden die Kinder österliche Freude verbreiten, und die Erwachsenen hoffentlich damit anstecken, wenn gemeinsam das Hallelu-, Hallelu-, Hallelu-, Halleluja gesungen wird. Anschließend hoffen wir auf gutes Wetter für die Ostereiersuche im Garten, und feiern drinnen beim gemeinsamen Frühstück weiter.

Pastor von der Weppen

KONFIRMATION

Die Anmeldung für den Konfirmandenjahrgang 2013 findet in der Woche nach Pfingsten statt. Am Mittwoch, 15. Juni und am Donnerstag, 16. Juni, jeweils 15.00-17.00 Uhr können Mädchen und Jungen der Jahrgänge 1998/1999 (jetzige 6. Klasse) im Gemeindebüro am Ernst-Bergeest-Weg 61 angemeldet werden.

Mitzubringen sind Geburtsurkunde und Taufzeugnis. Natürlich dürfen auch noch nicht getaufte Jugendliche am Konfirmandenunterricht teilnehmen. Wenn diese Termine nicht wahrgenommen werden können, ist eine Anmeldung auch innerhalb der Bürozeiten bei Frau Habermann möglich.

Konfirmiert werden in diesem Jahr in unserer Kirche 59 Jugendliche. Wir wünschen allen weiterhin den Segen Gottes und hoffen, sie auch weiterhin in der Gemeinde begrüßen und begleiten zu können. Folgende Mädchen und Jungen werden eingeseget:

7. MAI 2011, 11.00 UHR

Alina Bannasch, Laura Bauschke, Lena Gaede, Vivian Grove,
Julia Janzen, Celine Kilian, Lea-Marleen Marsian,
Nadine Rembacz, Christin Schlegel, Vanessa Schröter,
Josephine Schultz, Alessa Sumfleth, Joshua Thomson

7. MAI 2011, 14.00 UHR

Fabio Assheuer, Lea Carstensen, Calvin Dahms,
Henri Dieckmann, Christoph Draesener, Lisa Finnern,
Nadine Finnern, Dara Fogarasi, Lena Höth, Jan Kohlhase,
Cedrik Levin, Marven Maulhardt, Carolin Michels, Malte Peters,
Tobias Rennhack, Marie Strobl

7. MAI 2011, 16.30 UHR

Lucas Asmus, Lukas Brehmer, Luisa Ehmcke, Tim Groth,
Teresa Hadamczik, Nicolas Heinrich, Joshua Hollatz,
Niklas Rieken, Fabiola Schröder, Yannick Schwarz,
Philine Schwieghusen, Katharina Ude, Kilian Wagner,
Paul Warda, Kim-Lisanne Wichers

8. MAI 2011, 10.00 UHR

Thore Bliedernicht, Madeleine Ertück, Timo Frank,
Malwin Fuhrmann, Rasmus Hartmann, Kevin Krywoszlyk,
Mark Lühmann, Kim Sarah Meier, Letitia Milewski,
Marcel Neubacher, Leoni Peters, Jonas Sattler,
Theo Schlichting, Friederike Schrödter, Madita Tomforde

Pastor von der Weppen/Gemeindepädagogin Middelhoff

CHORWORKSHOP

Singst Du für Dein Leben gern, besonders mit anderen und für andere? Dann suchen wir genau DICH! Am 7.- 8. Mai sind in unserer Auferstehungskirche Marmstorf die Konfirmationen unserer Konfirmanden/Konfirmanden. Aus diesem Anlass wollen wir einen Konfirmationsprojektchor gründen. Angesprochen sind Sie, die Eltern der Konfis, die Teamer/Innen, Jugendmitarbeitende und alle die Lust haben, diesen festlichen Tag für unsere Konfis musikalisch mit zu gestalten. Dafür treffen wir uns zum Proben:

Probe Freitag, 8. April, 20.15 Uhr, Kirche
Probe Freitag, 29. April, 19.30 Uhr, Kirche
Probe Freitag, 6. Mai, 19.30 Uhr, Kirche

Konfirmationen: Siehe links.

Lust bekommen oder sind noch Fragen offen?
Dann meldet euch bei:

Katja Middelhoff 760 08 50 Katja.Middelhoff@kirchemarmstorf.de oder bei
Ulli Glaser 0176-32 46 03 99, ulliglaser@gmx.de

KINDERBIBELTAG

Am Samstag, d. 25. Juni wollen wir an der Kirche einen Kinderbibeltag feiern. Kinder im Alter von 6-12 Jahre sind eingeladen von 9.00-15.00 Uhr zu singen, zu basteln, miteinander zu essen und sich mit dem Thema „Gottes gute Schöpfung“ zu beschäftigen. Am nächsten Tag wollen wir im Familiengottesdienst die Ergebnisse dieses Tages einbringen.

Für Mahlzeit und Material erheben wir einen Kostenbeitrag von 5,00 €. Anmeldungen bitte im Kirchenbüro (760 66 64) oder bei Pastor von der Weppen (760 22 33).

Das Kamel Malek und alle Mitarbeitenden freuen sich auf viele Kinder.

MÄDCHENGRUPPE

Eure Konferzeit neigt sich dem Ende zu oder ist bereits vorbei und ihr wollt trotzdem weiter schöne Stunden in der Gemeinde verbringen, eure Freunde wiedertreffen und nebenbei eine Menge Spaß haben? Dann kommt zu uns in die Mädchengruppe!

Gemeinsam mit euch wollen wir viele schöne Dinge erleben z.B.

- Filme schauen
 - sowohl quatschen als auch über ernste Themen diskutieren
 - kreativ werden
 - Aktionen für die Gemeinde planen
 - einen Jugendgottesdienst gestalten
 - Musik hören und auch selber singen
 - Bücher lesen
- und vieles mehr... (für neue Ideen sind wir immer offen)

Das erste Treffen findet am Donnerstag, den 19. Mai um 19.00 Uhr in der Kirche statt. Dort wollen wir uns austauschen wozu ihr Lust habt und wie lange eine Gruppenstunde dauern soll.

Danach werden wir uns voraussichtlich jeden Donnerstag um 19.00 Uhr treffen.

Falls ihr noch Fragen habt, dann ruft uns einfach an:
Lina: 18 11 50 52 und Frauke: 77 49 27

Wir freuen uns auf euch, Lina & Frauke

A CAPPELLA CHOR HARBURG

Gospel, Pop, Jazz mittwochs 20.00-21.30 Uhr,
Gemeindehaus Ernst-Bergeest-Weg 61

Kontakt/Info: th.guertler@web.de

Hier noch 2 Veranstaltungshinweise:
Sonntag Kantate, 22. Mai, 18.00 Uhr,
Paul Gerhardt-Kirche Wilstorf
Gottesdienst zur Wiederinbetriebnahme der generalsanierten
Orgel mit den Chören Keep On Singin', A cappella Chor Harburg
und Thomas Gürtler-Orgel

Samstag, 18. Juni, 18.00 Uhr,
Paul Gerhardt-Kirche Wilstorf
„GOSPEL-CELEBRATION“ mit Harburger Gospelchor, Hosanna,
Keep On Singin' und Blue Accord

Wer möchte mit uns spielen, singen,
basteln und viel Spaß haben?

Wir haben Platz für dich!

Die Spielstunde für Kinder ab 3 Jahre der
Ev.-luth. Auferstehungsgemeinde Marmstorf,
Ernst-Bergeest-Weg 61, 21077 Hamburg,
Tel.: 760 66 64



...DASS DIE GOLDENE KONFIRMATION

in diesem Jahr nicht stattfindet? Aufgrund der kleinen Jahrgänge haben wir uns entschlossen, die Goldene Konfirmation vorerst nur im zweijährigen Rhythmus durchzuführen. Im nächsten Jahr feiern wir dann mit den Konfirmationsjahrgängen 1961/1962

... DASS DER STADTPARKGOTTESDIENST

am Pfingstmontag stattfindet? Auf der Freilichtbühne wird es um 10.30 Uhr wieder einen gemeinsamen Gottesdienst der Gemeinden aus der Region geben. Wir hoffen auf gutes Wetter.

Anschließend wollen die Himmlischen Kicker wieder die Fußballstiefel schnüren, um endlich die Marmstorfer Schützen zu bezwingen. Beginn um 12.00 Uhr auf dem Sportplatz Rabenstein. Der Eintritt ist frei, um Spenden zugunsten der Aktion „BROT für die WELT“ wird gebeten. (evtl. Terminänderung beachten, da der Platz möglicherweise gesperrt ist)

... DASS EIN PILGERWEG

demnächst auch durch den Hamburger Süden führt? Von der Hamburger Hauptkirche St. Jakobi bis zur Hittfelder Kirche kann man dann auf den Spuren Ansgars wandeln. Eröffnet wird der Jakobusweg am Ostermontag. Wer einen Teil der Strecke mitgehen möchte, kann sich gegen 13.30 Uhr in der katholischen St. Marienkirche den Pilgern anschließen und einen Abschnitt bis Sinstorf oder Hittfeld mitwandern. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim „Pilgerpastor“ Bernd Lohse (303 73 713)

... DASS EINE BIBELWOCHE FÜR ERWACHSENE

in Sinstorf durchgeführt wird? Vom 11.-15. April von 19.00-21.00 Uhr geht es im Gemeindehaus am Sinstorfer Kirchweg um den Epheserbrief. Der Abend beginnt mit einem kleinen Imbiss und wird dann jeweils von einer Gruppe Ehrenamtlicher gestaltet. Wer mag, schnuppert einmal hinein; auch Einzelabende können besucht werden.



BUCHFINKEN
kommen ins Bücher-Antiquariat
im Gemeindehaus.

Öffnungs- und Spendenabgabezeiten:
Donnerstag, Freitag, Sonntag: 15.00-17.00 Uhr
Telefon: 76 11 33 22

WIR SIND FÜR SIE DA

KIRCHENVORSTAND

- | | | |
|-----------------|-------------------------------------|-----------|
| 1. Vorsitzender | Thomas von der Weppen, Elfenwiese 1 | 760 22 33 |
| 2. Vorsitzende | Ursula Riekman, In de Bans 6 b | 760 43 06 |

1. PFARRSTELLE

Pastor	Thomas von der Weppen, Elfenwiese 1	760 22 33
--------	-------------------------------------	-----------

pastor.vonderweppen@kirchemarmstorf.de

2. PFARRSTELLE

Pastorin	Barbara Schnoor, Kapellenweg 51a	760 37 07
----------	----------------------------------	-----------

pastorin.schnoor@kirchemarmstorf.de

GEMEINDESEKRETÄRIN

Annette Habermann	760 66 64
-------------------	-----------

Ernst-Bergeest-Weg 61 Telefax: 760 01 15
annette.habermann@kirchemarmstorf.de

Bürozeiten: Di. 9.00-12.00 Uhr, Do. 15.00-18.00 Uhr

KIRCHENMUSIK

Orgel, Kinderchöre:	Uwe Heynitz	041 08-12 91 86
---------------------	-------------	-----------------

heynitz@mbht.de

Gospelchor:	Carsten Creutzburg	41 49 73 00
-------------	--------------------	-------------

gospelchor@kirchemarmstorf.de

Jugendband:	Ulli Glaser	0179-66 34 513
-------------	-------------	----------------

ulliglaser@gmx.de

GEMEINDE-JUGENDARBEIT

Katja Middelhoff, Ernst-Bergeest-Weg 61	760 08 50
---	-----------

katja.middelhoff@kirchemarmstorf.de

SOZIALARBEITER

Thomas Ebling, Ernst-Bergeest-Weg 61	760 01 26
--------------------------------------	-----------

thomas.ebling@kirchemarmstorf.de

SPIELSTUNDEN INFORMATION

Heike Drenckhahn	Gemeindebüro: 760 66 64
------------------	-------------------------

3. Montag im Monat, 9.00-12.00 Uhr

EMMA-der Laden

Öffnungszeiten und Spendenabgabe:
Donnerstag, Freitag, Sonntag: 15.00-17.00 Uhr
76 11 33 22

DU WIRST ...

Es gibt verschiedene Kurzfassungen der Zehn Gebote, vor allem zum Zweck der Katechese, also der leichteren Verständlichkeit und Merkbarkeit. Schon in der Bibel selbst finden wir zwei Texte, die (leicht) voneinander abweichen: 2. Mose (Exodus) 20,2-17 und 5. Mose (Deuteronomium) 5,6-21. Der Exodus-Text dürfte in seiner jetzigen Gestalt – so sagen Bibelwissenschaftler – aus dem 7. Jahrhundert vor Christus stammen.

Die Tatsache, dass es schon in der Bibel zwei verschiedene Fassungen der Zehn Gebote gibt, macht deutlich, dass es der Bibel nicht um Wortwörtlichkeit, sondern um die angegebene Sinnrichtung geht. Inspiration bedeutet nicht wörtliches Diktat Gottes, sondern: Gotteswort in Menschenwort.

Manche Theologen betonen, dass es im Hebräischen kein „Du sollst“, sondern nur ein „Du wirst“ gibt. Z.B. Du wirst nicht stehlen. Warum nicht? Weil du selbst davon überzeugt bist, und nicht weil es dir von außen befohlen worden ist. Eine grammatikalische Tatsache wird theologisch gedeutet.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Auferstehungsgemeinde.

Redaktion: Thomas Ebling und Pastor Thomas von der Weppen.

Für den Inhalt der Artikel sind jeweils die Autoren verantwortlich.

Idee Titel: Thomas Ebling/Fritz Bollweg

Fotos: Vorder- und Rückseite, Fritz Bollweg

Layout: Fritz Bollweg, Tel.: 760 84 34, fritz.bollweg@hamburg.de

Auflage: 5.000 Stück.

Dieser Gemeindebrief wird 4x jährlich kostenlos an alle Haushalte in Marmstorf abgegeben.

Über Zuschriften und Anregungen würden wir uns freuen.

Wenn Sie unsere Arbeit auch finanziell unterstützen wollen, überweisen Sie Ihre Spende bitte mit Angabe zur Verwendung, z.B. Gemeindebrief, EMMA-der Laden, Jugendarbeit, Musik, o.ä. auf das Konto Nr.: 1139/210353 (BLZ 200 505 50) bei der Haspa.